

Aktuell



Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

dass das Wirtschaftswachstum 2020 durch eine Pandemie bedroht werden würde, daran hätte 2019 niemand von uns gedacht. Trotz vieler Herausforderungen lief das vergangene Jahr besser als erwartet, das Bruttoinlandsprodukt stieg um immerhin 0,6 Prozent. Zu verdanken hatten wir das unter anderem dem Boom in der Baubranche und dank des stabilen Arbeitsmarktes einer hohen Kaufkraft – auch wir in Zwickau haben davon maßgeblich profitiert. Seit dem Frühjahr 2020 leben und arbeiten wir nun unter „Corona-Bedingungen“.

Die von der Regierung getroffenen Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung von Covid-19 wurden und werden kontrovers diskutiert, da auch persönlich jeder anders betroffen ist. Fakt ist, dass Deutschland im internationalen Vergleich gut durch die Krise kommt: Der Shut-Down war kürzer, manche Branchen konnten fast unverändert weiterarbeiten, die Bewegungsfreiheit war nie ganz eingeschränkt und durch unser gut aufgestelltes Gesundheitssystem konnte viel Leid vermieden werden. Dafür bin ich persönlich sehr dankbar.

Fakt ist jedoch auch, dass die Krise langfristige wirtschaftliche Folgen haben wird, die keiner von uns jetzt schon genau einschätzen kann. Viele von Ihnen sehen sich existentiellen wirtschaftlichen Nöten ausgesetzt, tragen Verantwortung für Mitarbeiter*innen und blicken mit Sorge in die Zukunft. In den akuten Zeiten der Pandemie haben wir mit der Eröffnung des Händlerportals, Beratung zu finanziellen Hilfen und den jeweiligen Verordnungen über unsere Corona-Rufnummer, die Website oder Sondernewsletter unterstützt. Über unsere Arbeit in den letzten Monaten sowie einige neue Angebote und Entwicklungen möchten wir Sie mit dem heutigen Wirtschaftsbrief informieren.



Foto: © Ralph Köhler – propicture

Für persönliche Gespräche stehen meine Mitarbeiter*innen und ich Ihnen auch in Zukunft sehr gern zur Verfügung. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Informationen oder Unterstützung bei der Umsetzung neuer Ideen benötigen. Wir werden Sie nach Kräften unterstützen.

Für die nächsten Wochen wünsche ich Ihnen persönlich alles Gute, Durchhaltevermögen für Ihre unternehmerische Tätigkeit und dass die vor uns liegende Sommerzeit Ihnen auch Gelegenheit gibt, Kraft zu tanken und zumindest zeitweise auf andere Gedanken zu kommen.

Ihre
Sandra Hempel
Büroleiterin

-
- 👉 **2** Wirtschaftsförderung
 - 📝 **6** Unternehmerwissen
 - 📅 **7** Termine und Angebote

Wirtschaftsförderung



Einfluss der Corona-Pandemie auf die Arbeit des Büros für Wirtschaftsförderung

Das Büro für Wirtschaftsförderung richtete Mitte März eine Corona-Hotline für Unternehmer, Solo-Selbständige und Freiberufler ein. Wir machten es uns zur Aufgabe tagesaktuell Informationen zu allen rechtlichen Grundlagen und Veränderungen in Form von Allgemeinverfügungen und Schutzverordnungen als auch zu Fördermöglichkeiten in Form von Soforthilfen; Krediten und Bürgschaften, für Sie zusammenzutragen und auf Ihre Fragen und Situationen zugeschnitten zur Verfügung zu stellen.

Besonders der Sächsische Städte- und Gemeindetag als auch das Ordnungsamt der Stadt Zwickau waren uns in die-

ser Hinsicht verlässliche Informanten und Partner.

Aktuell erhalten wir durch unsere Umfrage zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie ein Bild, welches unsere bereits im Voraus gewonnenen Eindrücke in vielerlei Hinsicht widerspiegelt. Es zeigte sich, dass die überwiegende Zahl der Umfrageteilnehmer von der Pandemie betroffen war und ist. Die Fördermöglichkeiten wurden insbesondere in Form der Soforthilfen des Bundes und des Landes Sachsen in Anspruch genommen. Die Schutzmaßnahmen werden zu einem Großteil als angemessen empfunden. Einzig bei der Frage zur

kompletten Beendigung des Shut-/Lock-Downs halten sich die Befürworter und Gegner in etwa die Waage.

Über konkrete Umfrageergebnisse sowie die daraus resultierenden Unterstützungsmaßnahmen informieren wir Sie in unserem nächsten Wirtschaftsbrief.

→ Kontakt:

Sandy Zayene

Sachbearbeiterin Arbeitsmarkt/
Fachkräfte/Gründungen

Telefon: 0375 838005

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Firmenbesuche im ersten Halbjahr

Die direkten Kontaktmöglichkeiten waren in den letzten Monaten stark eingeschränkt. Dennoch konnten Anfang des Jahres und in den letzten Wochen wieder viele Firmenbesuche durchgeführt werden, um den Kontakt zur lokalen Wirtschaft auch persönlich aufrechtzuhalten.

Besuche von Büroleiterin Sandra Hempele und Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß fanden in 7 Unternehmen statt.

Eines davon war die M.O.P Management-Organisations-Partner-GmbH, welche 1990 als klassisches Systemhaus in Zwickau gegründet wurde und nunmehr 30-jähriges Jubiläum feiert. Zwischen 2014 und 2018 stellte sich das Unternehmen neu auf, gliederte die Bereiche IT-Technik sowie Büroausstattung aus und konzentrierte sich ganz auf die Weiterentwicklung der hauseigenen Instandhaltungssoftware. Mit dem CMMS/CAFM-System TOM – Technisches Objektmanagement hat die M.O.P GmbH eine Software entwickelt, welche

die komplette technische Welt eines Unternehmens abbilden und überwachen kann. Der Anfang des Erfolgsproduktes liegt übrigens in einer Anfrage der Stadtverwaltung: 1999 war das Tiefbauamt auf der Suche nach einem System, mit dem man die komplette Stadtbeleuchtung inklusive Leuchtmitteln verwwalten konnte. Auch heute noch ist die weiterentwickelte Software dort im Einsatz. Thomas Walter, Sachgebietsleiter Stadtbeleuchtung: „Wir nutzen TOM zur Verwaltung unserer Lichtpunkte, Masten und Verteiler, prüfen die anliegende Leistung und dokumentieren Ausfälle, auf die dann schnell reagiert werden kann.“

Themen wie Industrie 4.0 und der rapide wachsende Einsatz von Sensorik und mobilen Lösungen sorgen dafür, dass das 20-köpfige Team der M.O.P GmbH unter Leitung von Geschäftsführer Christian Wendler die Software stetig weiterentwickelt. Trotz erster Projekte im europäischen Ausland bleibt der Firmensitz bewusst in der schönen Muldestadt:



Christian Wendler, Foto: © MOP

„Unser Unternehmen wurde in Zwickau gegründet. Die Personen, die für das Produkt stehen, sind an diese Region gebunden. Außerdem hat sich Westsachsen als Wirtschaftsstandort sehr intensiv entwickelt. Durch moderne Arbeitsmethoden können wir von Zwickau aus vorrangig die D-A-CH-Region aber auch das komplette europäische Ausland bearbeiten.“, so Christian Wendler.

Wirtschaftsförderung

Mit neuem Informationsheft begrüßt Zwickau seine Gäste aus dem In- und Ausland



Pünktlich zur Landesausstellung wurde es fertig – das 16-seitige Informationsheft, welches in den vergangenen Wochen in engem Zusammenwirken zwischen dem Pressebüro und der Wirtschaftsförderung entstanden ist.

Das kleine Heft, das im DIN-lang-Format erschienen ist, gibt einen ersten Überblick über die wichtigsten Daten und Fakten zur Automobil- und Robert-Schumann-Stadt. Die Themengebiete reichen dabei von Historie, Wirtschaft und Museumslandschaft, über Zeitzeugen und Bildung bis hin zu Leben, Wohnen und Freizeit. Eine Stadtmappe für den Innenstadtbereich gibt Gästen aus dem In- und Ausland außerdem eine Orientierung für erste Erkundungsgänge.

Erhältlich ist die neue Broschüre nicht nur in deutscher Sprache; die Hefte gibt es ebenfalls in Chinesisch, Englisch, Französisch, Russisch und Tschechisch. Unternehmen, die das Heft in einer der o.g. Sprachen gern für Ihre Auslandskontakte nutzen möchten, können sich gern an die Wirtschaftsförderung wenden.

Komm' nach Zwickau – Ein Willkommensheft für neugierige Stadtentdecker

So heißt das zweite Werk, welches parallel zum Mehrsprachen-Heft in Zusammenarbeit zwischen dem Pressebüro und der Wirtschaftsförderung entstanden ist. Auf 40 Seiten lädt die neue Imagebroschüre in Wort und Bild „neugierige Stadtentdecker“ ein, die Automobil- und Robert-Schumann-Stadt Zwickau näher kennenzulernen – als eine liebens- und lebenswerte Stadt, in der es sich lohnt, sowohl vorübergehend als auch dauerhaft zu leben.

Die neue Broschüre richtet sich damit nicht mehr nur an Studierende und Studieninteressenten und deren Eltern, sondern insbesondere auch an potentielle Rückkehrer und Umzugswillige. Vorgestellt werden Vergangenheit, Gegenwart und zukünftige Projekte in 9 Kapiteln, die sich wiederspiegeln in den Themen: Traditionelles Zwickau, Mo-



biles Zwickau, Studiertes Zwickau, Kulturvolles Zwickau, Buntes Zwickau, Wohlfühlstadt Zwickau, Sonniges Zwickau, Sportliches Zwickau und Erfrischendes Zwickau.

Eingeleitet wird jedes dieser Kapitel mit dem Zitat von Menschen, die in Zwickau leben bzw. arbeiten, die repräsentative Erfolge erzielt haben und die sich mit Zwickau identifizieren.

Eine Innenstadtkarte zur Orientierung und zum Finden wichtiger Sehenswürdigkeiten oder Anlaufpunkte und ein kurzer Überblick zum Umland ergänzen die Imagebroschüre.

Auftakt: Zwickauer Gastro-Stammtisch

Am 27. Mai trafen sich Unternehmer der Zwickauer Hotel- und Gastronomiebranche im Brauhaus zum Gastro-Stammtisch. Insgesamt 11 Branchenvertreter nutzten die Möglichkeit, sich gemeinsam mit der IHK und der städtischen Wirtschaftsförderung über aktuelle Themen auszutauschen und Ideen für die Zukunft zu formulieren. Rege diskutiert wurden natürlich die massiven Einschränkungen und schrittweisen Lockerungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Weitere Themen waren unter anderem die geplante – und mittlerweile abrufbare – Überbrückungshilfe für kleine und mittlere Unternehmen, Fachkräftemangel speziell im Beruf des Kochs und die Wiederbelebung der Innenstadt, bspw. durch gemeinsame Veranstaltungen. Zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Stadt und Branche wurde angeregt, über relevante Änderungen der Corona-Verordnung zielgerichtet zu informieren. So wurden neben dem Informationsangebot auf zwickau.de in den letzten Wochen jeweils Updates zu neuen Lockerungen per Mail verschickt.

Der nächste Gastro-Stammtisch ist für Ende August geplant. Unter anderem sollen bei dem Treffen gemeinsame Veranstaltungspläne konkretisiert werden. Wir freuen uns über weitere Teilnehmer – sprechen Sie uns gern an.

→Kontakt:
Ariane Spiekermann
Stadtmanagerin
Telefon: 0375 838007

Lisa Martin
Sachbearbeiterin Branchen und
Netzwerke

Wirtschaftsförderung



GründerZeit Zwickau – Der Weg zum regionalen und individuellen Gründerökosystem

Basierend auf dem Auftrag des Zwickauer Stadtrates an das Büro für Wirtschaftsförderung, die Planungen zur Realisierung eines Startup-Centers voranzubringen, wurde in den letzten Monaten kräftig an dem Projekt gefeilt. Entstanden ist ein umfassendes Konzept, welches die Eröffnung eines Gründerzentrums als Maßnahme beinhaltet, inhaltlich jedoch viel weiter gefasst ist. Das Projekt „GründerZeit Zwickau“ zielt vor allem darauf ab, ein sichtbares und lebendiges Gründerökosystem zu verankern und damit einen direkten Mehrwert für Gründer zu schaffen. Dabei setzen die Maßnahmen früh an, indem schon junge Menschen für die Möglichkeiten einer eigenen unternehme-

rischen Tätigkeit sensibilisiert werden sollen. Weiterhin wird die Vernetzung aller Akteure des Gründerökosystems genauso forciert wie die aktive Gestaltung der Standortattraktivität und die Stärkung der Marktorientierung.

Parallel zur Arbeit an dem Konzept veröffentlichte das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Bekanntmachung des Modellvorhabens „Best Practice Gründerökosystem in den neuen Bundesländern“. Damit einher geht die Möglichkeit, Fördermittel für die Belebung des Gründungsgeschehens vor Ort zu erhalten. Das Büro für Wirtschaftsförderung hat die Gelegenheit ergriffen und sich mit einer Ideenskizze

für die erste Runde des Förderverfahrens beworben. Unterstützt wird der Antrag vom Landkreis Zwickau, der IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau sowie dem Gründernetzwerk SAXEED an der Westsächsischen Hochschule.

Unabhängig davon ist geplant, das Konzept im Herbst dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

→ **Kontakt:**

Lisa Martin

Sachbearbeiterin Branchen und Netzwerke

Telefon: 0375 838012

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Untersuchung zur digitalen Sichtbarkeit der Innenstadt-Unternehmen

Wie können der stationäre Einzelhandel, Dienstleistungsunternehmen und die Gastronomie in der Innenstadt von der Digitalisierung profitieren, damit wettbewerbsfähig bleiben sowie einen Beitrag zur Belebung der City leisten? Dieser Frage geht das Büro für Wirtschaftsförderung seit Anfang des Jahres intensiv nach.

Stadtmanagerin Ariane Spiekermann hat hierzu im ersten Halbjahr 2020 erste Projektschritte für die Zwickauer Innenstadt-Unternehmen initiiert und umgesetzt: Im Rahmen eines studentischen Praktikums im Büro für Wirtschaftsförderung hat Bachelorstudent Kevin Lippold zunächst eine Analyse der aktuell vorhandenen digitalen Sichtbarkeit der Unternehmen in der Innenstadt vorgenommen. Hierzu wurde gemeinsam mit der Stadtmanagerin ein eigenes

Bewertungssystem entwickelt, anhand dessen die digitale Präsenz der Innenstadt-Unternehmen gemessen werden kann. Eine gute bis sehr gute digitale Sichtbarkeit ist beispielsweise gekennzeichnet durch vollständige Informationen hinsichtlich Angebot, Erreichbarkeit und Öffnungszeiten sowie die schnelle Auffindbarkeit insbesondere bei Google. Weitere Kriterien sind zum Beispiel die Präsenz in – den jeweiligen Zielgruppen entsprechenden – sozialen Netzwerken sowie die Aktualität der Inhalte. Ziel der Erhebung war, diejenigen Unternehmen gezielt zu unterstützen, deren Internet-Präsenz noch nicht optimal gestaltet ist.

Unmittelbar nach dem Zeitraum der Datenerhebung musste – bedingt durch die Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus – der Projektverlauf allerdings

verändert werden, da die geplanten Workshops und individuellen Unterstützungsangebote nicht umgesetzt werden konnten. Die aktuelle Situation wurde stattdessen genutzt, um dieselben Daten nach zwei Monaten Lockdown erneut zu erheben. Hierbei zeichnete sich ein klarer Trend ab: Mehr als 12% der Unternehmen haben anlässlich der Corona-Krise ihre digitale Präsenz überarbeitet und verbessert. Insgesamt haben jetzt mit 54% mehr als die Hälfte der Unternehmen in der Innenstadt eine gute bis sehr gute Präsenz im Internet, weitere 20% kommen immerhin auf eine befriedigende Bewertung. Lediglich 26% der Innenstadt-Unternehmen haben keine zeitgemäße digitale Präsenz (Stand Mai 2020). Der Unterstützung speziell dieser Unternehmen soll sich künftig in einem weiteren Projektabschnitt gewidmet werden.

Wirtschaftsförderung



Unternehmer auf Zeit gesucht: BOX-Projekt auch in Zwickau geplant

Kurzzeitladengeschäfte befördern Existenzgründungen und schaffen neue Anziehungspunkte in den Stadtzentren. Mit einem eigens für die Region entwickelten Konzept will die AG Zwickau an vier Standorten Impulse setzen. Das Grundkonzept für die sogenannte „Box“ haben die Akteure aus dem Landkreis Zwickau bei Kollegen in Belgien kennen gelernt. Gründer oder interessierte Unternehmen können ein komplett eingerichtetes Ladengeschäft für zwei bis 12 Wochen anmieten und ihre Geschäftsidee ausprobieren.

Die Vorteile auf einen Blick:

- Geschäftsidee austesten ohne Risiko
- Keine langfristige Vertragsbindung

- Unterstützung und Beratung
- Marketing und Plattformen nutzbar
- Weitervermittlung für Gewerbe- flächen und Kontakte

Das BOX-Projekt ist eine Maßnahme der AG Zwickau im Rahmen des Regionalbudgets des Landkreises Zwickau 2019-2022. Die Maßnahmen werden mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Mitfinanzierung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erfolgt auf der Grundlage des vom Deutschen Bundestag beschlossenen Haushaltes. Das Projekt wird koordiniert von der BIC Zwickau GmbH.

Die erste BOX wurde am 10. Juli in der Innenstadt von Limbach-Oberfrohna eingeweiht und in Glauchau öffnet die nächste BOX am 1. September ihre Türen.

Auch in Zwickau soll das BOX-Projekt umgesetzt werden. Ein mögliches Objekt dafür wurde bereits ins Auge gefasst. Interessierte Gründer*innen oder Unternehmer*innen wenden sich gern an das Büro für Wirtschaftsförderung.

→ Kontakt:

Ariane Spiekermann

Stadtmanagerin

Telefon: 0375 838007

E-Mail: stadtmanagement@zwickau.de



Weitere Projekte aus dem Bereich Stadtmanagement:

Folder mit City-Plan für die Besucher der Landesausstellung

Für die Besucher der Landesausstellung hat das Büro Wirtschaftsförderung einen separaten Folder erstellt, der die Gäste dazu einladen soll, nach dem Ausstellungsbesuch zum Stadtbummel ins Zentrum zu kommen. Der Folder enthält einen City-Plan, auf dem insbesondere die Anbindung in die Innenstadt durch Bus und Straßenbahn einfach und übersichtlich erläutert ist. Auch die Parkflächen sind gesondert hervorgehoben. Ziel der Publikation ist es, besonders nicht ortssässigen Besuchern der Landesausstellung die Orientierung zur und in der Innenstadt zu erleichtern. Zudem wird auch besonders auf das Gastronomie- und Einkaufsangebot sowie auf kulturelle Highlights und beliebte Grünflächen hingewiesen.



ansässigen Besuchern der Landesausstellung die Orientierung zur und in der Innenstadt zu erleichtern. Zudem wird auch besonders auf das Gastronomie- und Einkaufsangebot sowie auf kulturelle Highlights und beliebte Grünflächen hingewiesen.

Klavier für Jedermann

Das „Klavier für Jedermann“ soll wieder in der Innenstadt aufgestellt und damit die im Jahr 2017 im Rahmen der 900-Jahrfeier ins Leben gerufene Aktion fortgeführt werden.

Erste Gewerbetreibende haben Interesse signalisiert, das Projekt zu unterstützen, nachdem das Klavier Ende Juni erstmalig wieder auf dem Hauptmarkt für zwei Stunden von Stadtmanagerin Ariane Spiekermann bereitgestellt wurde. Es ist geplant, das Instrument regelmäßig in der Innenstadt für Musiker zur freien Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Interessenten melden sich gern bei Frau Spiekermann im Büro für Wirtschaftsförderung:

Telefon: 0375 838007

E-Mail: stadtmanagement@zwickau.de



Schaufenstergestaltung

Schocken-Kaufhaus

Mit dem Vorliegen des Zuwendungsbescheides aus dem Förderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ und dem Verkauf des ehem. Schocken-Kaufhauses an die Fa. Papenburg soll noch in diesem Jahr der Startschuss für den Umbau des ehem. Kaufhauses erfolgen. Verbunden damit war, dass alle alten Mietverträge gekündigt werden mussten. Jedoch fanden alle Mieter ein neues Ladenlokal in der Innenstadt.

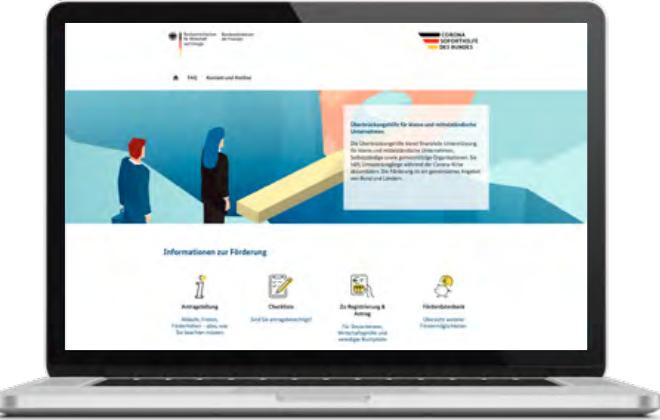
Während der Umbauzeit hat die Wirtschaftsförderung angeregt, die vorübergehend leeren Schaufensterflächen für eine Folienbeklebung zu nutzen, auf der auf die Historie der Gebäude, die bevorstehende Sanierung und das Angebot neuer Gewerbeblächen hingewiesen wird. Der neue Eigentümer hat die Idee positiv aufgenommen und vom Planungsbüro Bauconceptum umsetzen lassen. Im Juni wurde die Folienbeklebung abgeschlossen.

Unternehmerwissen



Überbrückungshilfe für kleine und mittelständische Unternehmen

Die im Konjunkturpaket der Bundesregierung verankerte Überbrückungshilfe kann aktuell über die Plattform www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de beantragt werden. Für kleine und mittelständische Unternehmen, die durch die Corona-Pandemie hohe Umsatzausfälle verzeichnen, stehen insgesamt 25 Milliarden Euro bereit. Das Programm ist branchenübergreifend angelegt, berücksichtigt jedoch auch die Lage besonders betroffener Bereiche wie der Veranstaltungs- und Reisebranche. Zu berücksichtigen ist unter anderem, dass Anträge zwingend über einen prüfenden Dritten (Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder vereidigten Buchprüfer) einzureichen sind, welcher bei der Antragstellung berät und die Angaben zu den Umsatzrückgängen und erstattungsfähigen Fixkosten prüft.



Anträge müssen bis zum 31. August 2020 eingereicht sein.

Die Industrie- und Handelskammer hat auf ihrer Website einen Vorabcheck-Rechner zur Verfügung gestellt:

[www.chemnitz.ihk24.de/starthilfe/
ueberbrueckungshilfe-fuer-kmu-
4840382](http://www.chemnitz.ihk24.de/starthilfe/ueberbrueckungshilfe-fuer-kmu-4840382)

Damit kann man bereits vorher unverbindlich prüfen, ob sich eine Antragstellung lohnt.

→ Kontakt

Sandy Zayene

Sachbearbeiterin Arbeitsmarkt/
Fachkräfte/Gründungen

Telefon: 0375 838005

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

[www.ueberbrueckungshilfe-
unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)

Mit dem „ZWIK-MesseStarter 2020“ Studierende und Nachwuchskräfte aus dem Raum Zwickau rekrutieren

Ihr Unternehmen möchte als Arbeitgeber im Raum Zwickau bekannter werden und Bewerber gewinnen und sucht deshalb nach einer geeigneten Plattform? Mehr als 2.700 Studierende und Absolventen orientieren sich jährlich auf den Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakten ZWIK zur individuellen beruflichen Zukunft und finden im persönlichen Gespräch den richtigen Praktikumsbetrieb oder Berufseinstieg.

Wie bereits in den vergangenen Jahren bietet die Wirtschaftsförderung der Stadt Zwickau gemeinsam mit dem Veranstalter IPlaCon GmbH das „ZWIK-MesseStarter-Paket“ an. Insbesondere Klein- und Kleinstunternehmen, aber auch Mittelständler erhalten so die einmalige Gelegenheit, die Hochschul- und Firmenkontaktmesse ZWIK 2020 kennen zu lernen.

Die ZWIK findet am Donnerstag, den 4. November 2020 in der Stadthalle Zwickau statt. Im vergangenen Jahr konnten die Besucher mehr als 110 verschiedene Arbeitgeber kennen lernen.

Mit dem „ZWIK-MesseStarter 2020“ können „Messe-Neulinge“ einmal „Messe-Luft“ schnuppern und ihr Personalmarketing auf das nächste Level heben. Durch den Messezuschuss des Büros für Wirtschaftsförderung beträgt der Eigenanteil der teilnehmenden Unternehmen nur 300 Euro (zzgl. MwSt.). Das exklusive Angebot, das ausschließlich für die Erstteilnahme gilt, ist auf 3 Unternehmen begrenzt.

Haben Sie Interesse? Ihre Bewerbung nehmen das Büro für Wirtschaftsförderung oder die Organisatoren der ZWIK bis zum 15. September 2020 gern entgegen.

→ Haben Sie Fragen?

Dann wenden Sie sich bitte an:

**Stadtverwaltung Zwickau
Büro für Wirtschaftsförderung**

Sandy Zayene

Sachbearbeiterin Arbeitsmarkt/
Fachkräfte/Gründungen

Telefon: 0375 838005

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

oder

**IPlaCon GmbH (Initiator der ZWIK)
Wirtschafts- und Industriekontakte**

Lara Elosge

Projektkoordinatorin

Telefon: 0375 8838-147

E-Mail: firmenbetreuung@zwik.net

Termine und Angebote



Terminverlängerung

4. Sächsische Landesausstellung
11. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020

mit Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau, täglich von 10–18 Uhr
Audistraße 9, 08058 Zwickau

Nähere Informationen unter: www.boom-sachsen.de



28.–30. August 2020 und 4.–6. September 2020

ibug 2020 – Festival für urbane Kunst

Ort: Ehemaliges königliches Krankenstift Zwickau
Eingang: Stiftstraße/Spiegelstraße beim Zentralbusbahnhof
Öffnungszeiten: freitags 15–19 Uhr, samstags und sonntags 11–19 Uhr
Nähere Informationen unter: www.ibug-art.de



2. September 2020, 9.30–12.30 Uhr

Design Thinking für Einsteiger – Von der Idee zum Produkt
IHK Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34,
08056 Zwickau

Informationen: <https://www.chemnitz.ihk24.de/system/vst/1954304?id=350042&terminId=589094>
Anmeldung: Kathrin.Buschmann@chemnitz-ihk.de,
Telefon: 0375 8142110

19. September 2020, 9.30–13.00 Uhr

Auszeichnungsveranstaltung des ArchitekturForums der Stadt Zwickau



Kulturweberei, Seilerstraße 1, 08056 Zwickau
Festvortrag: Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld:
„Wie werden wir in Zukunft leben?“

23. und 24. September 2020

All about automation Chemnitz – Die Fachmesse für Industrieautomation in Mitteldeutschland

Die Messe zeigt Systeme, Komponenten, Software und Engineering für industrielle Automation und industrielle Kommunikation im Kontext von Industrie 4.0 und Digitalisierung.

Messe Chemnitz, Messeplatz 1, 09116 Chemnitz

Informationen unter: www.automation-chemnitz.com

24. September 2020, 9–16 Uhr

Sprechtag Unternehmensnachfolge Zwickau

IHK Zwickau

Anmeldung unter: Thomas Hüttner, Telefon: 0375 8142220

29. September 2020, 9–18 Uhr

Betakonferenz 2020//Zurück in die Zukunft; Netzwerkevent für Kultur- und Kreativschaffende, Veranstalter: Kreatives Sachsen
Audi-Bau, Audistraße 9, 08058 Zwickau
Programm und Tickets unter
<https://www.kreatives-sachsen.de/betakonferenz-2020/>

Weitere Veranstaltungsangebote in der Metropolregion Mitteldeutschland finden Sie unter:

<http://www.mitteldeutschland.com/de/page/kalender>
Ihre Termine sind noch nicht dabei? Senden Sie uns eine
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de



Rückkehrerbörse für den 28. Dezember 2020 geplant

Die Rückkehrerbörse in diesem Jahr ist für den 28. Dezember 2020 in ihrer bereits 4. Auflage geplant. Der Bürgersaal und das Foyer des Rathauses werden erneut für alle interessierten Unternehmen öffnen.

Stellen Sie Ihr Unternehmen und dessen Berufe sowie offene Positionen vor.

Die Organisation startet zeitnah. Es bleibt zu hoffen, dass die Corona-Pandemie die Terminierung nicht gefährdet.

Einen Rückblick zur Veranstaltung letzter Jahre finden Sie auf www.zwickau.de/rueckkehrerboerse

→ Für Informationen wenden Sie gern sich an:

Sandy Zayene

Sachbearbeiterin Arbeitsmarkt/
Fachkräfte/ Gründungen

Telefon: 0375 838005

Telefax: 0375 838080

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zwickau.de

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Zwickau,
Büro für Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@zwickau.de
August 2020

Fotos: Büro Wirtschaftsförderung

Layout, Satz:

Friedrich³ | GrafikDesignAgentur
Zwickau